

Prozessablauf

für den Umgang mit Umnutzungsanfragen



Wie nutzen wir das Prozessdokument?

Der Prozess kommt zur Anwendung, wenn Anfragen zu Umnutzungen eintreffen. Es gibt darin zwei Teilprozesse: Initialisierungsphase und Vorprojektphase. Der Prozessablauf bezieht sich auf Begleitdokumente, wie «strategische Leitsätze zur Umnutzung», «Kriterien zur Umnutzung».

Initialisierungsphase

1 In der Initialisierungsphase wird als erstes grundsätzlich darüber entschieden, ob eine Umnutzungsidee weiterverfolgt wird. Es wird dann aufgrund sachlogischer und später aufgrund des Kriterienkatalogs eine Vorauswahl von Standorten und Gebäuden getroffen. In dieser Phase werden die Kriterien vor allem mit internem Knowhow geprüft. Die Initialisierungsphase endet mit dem Entscheid des Doppelrates mit einem oder mehreren Gebäuden in eine Vorprojektphase zu starten.

Vorprojektphase

2 Aufgrund des vorangegangenen Entscheides wird in der Vorprojektphase die Machbarkeit der Umnutzungsidee an einem oder an mehreren Standorten geprüft. Die bereits angewendeten Kriterien werden in dieser Phase in der Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen vertieft erörtert. Auf Grundlage dieser Prüfung wird am Ende der Phase durch den Doppelrat entschieden, ob und für welches Gebäude ein Konzept für die Umnutzungsidee erarbeitet wird.

Mit Abschluss der Vorprojektphase beginnt die Konzipierung und später Realisierung der Umnutzungen. Diese sind jeweils projektbezogen auf die jeweiligen Umnutzung festzulegen.

1 Initialisierungsphase



Vorlage Fragekatalog

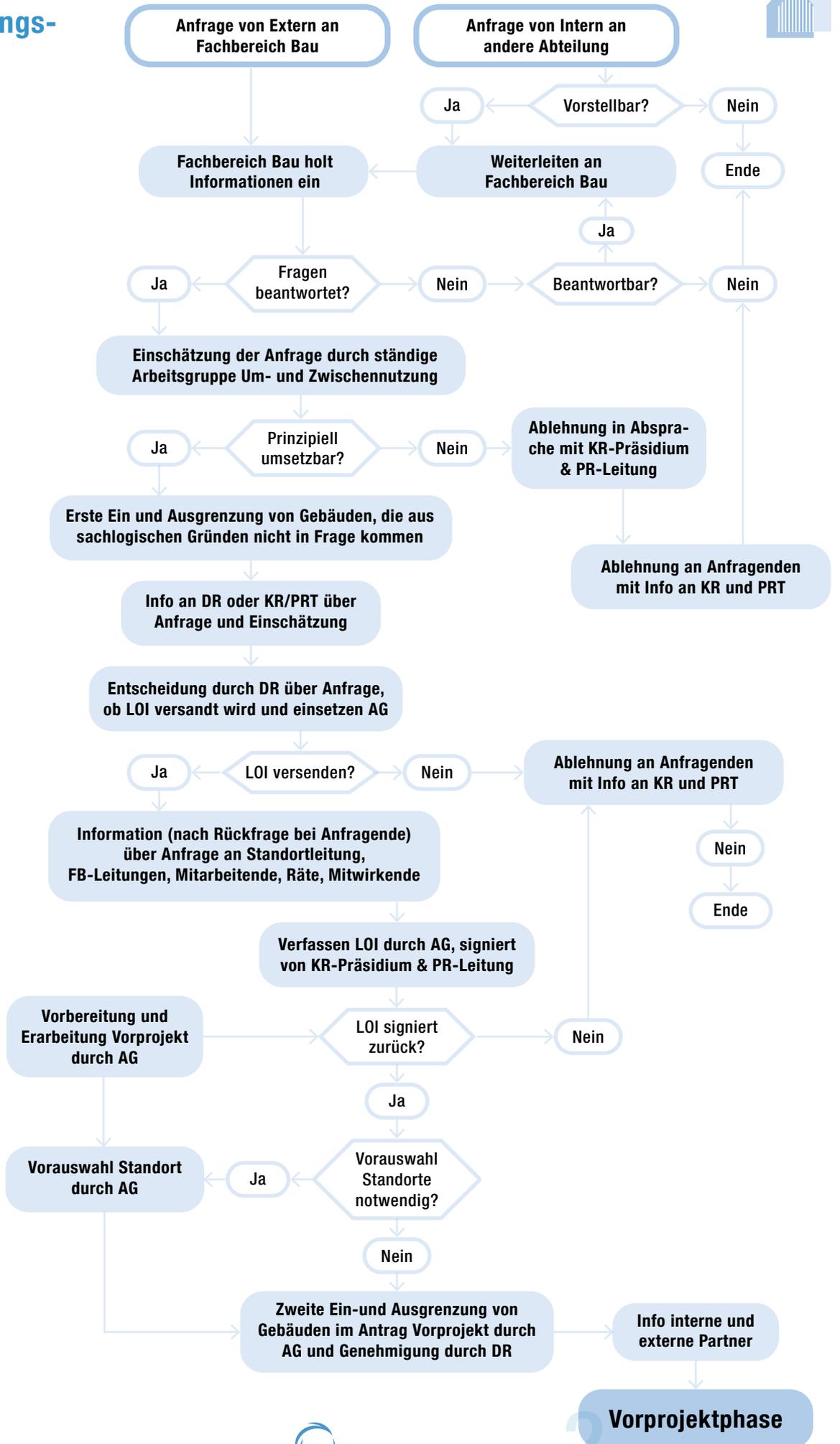
Leitsätze und Kriterien

Vorlage Letter of intent (LOI)

Vorlage Vorprojekt Umnutzung

Leitsätze und Kriterien

Hinweise Projektauftrag



2 Vorprojektphase



Vorgehen gemäss Projektauftrag inklusive Projektorganisation für Vorprojekt

Kriterien

